

BETREFF: MITTEILUNG DER DATEN DES FAHRERS UND DES FÜHRERSCHEINS

Bußgelbescheid gemäß der Gesetzesverordnung vom 30/04/1992 Nr. 285 StVO (StrassenVerkehrsOrdnung)

Nummer _____ **ADI (Foto KennNr):** _____

Ich als Unterzeichnete/r _____ geb in _____
Prov. _____ am ___/___/_____ u. wohnhaft in _____
Prov. _____ Strasse _____ Nr. _____ in vollem
Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen im Falle von unwahren Angaben (Art. 76 der D.P.R. 445/2000) in meiner
Eigenschaft als:

- Eigentümer/in des Fahrzeugs/ solidarisch Haftbare/r gemäß Art. 196 der Gesetzesverordnung 285/92 (StVO)
 gesetzliche/r Vertreter/in/Bevollmächtigte/r der juristischen Person _____ mit
Sitz in _____ Prov. _____ Straße _____
Nr _____ Eigentümer/in des Fahrzeugs/ solidarisch Haftbare/r _____.

ERKLÄRE

dass ich mich zu dem im Bußgeldbescheid angegebenen Zeitraum und Ort am Steuer des besagten Fahrzeugs befand und dass ich Inhaber des Führerscheins/ BKrFQG/FQN Nr. _____ ausgestellt von _____ den ___/___/_____ gültig bis zum ___/___/_____ bin. **Der vorliegenden Erklärung füge ich eine mit meiner Unterschrift versehene Kopie des Führerscheins / BKrFQG/FQN bei**, die, gemäß Art. Nr. 38, Abs, 1 u. 3 der DPR (Verordnung des Präsidenten der Republk) 445/2000, als Ersatzerklärung einer beeideten Bezeugungsurkunde auch zur Beglaubigung der vorliegenden Unterschrift allgemeine gesetzliche Gültigkeit hat.

dass die im folgenden angegebene Person der/die Fahrer/in des Fahrzeugs zu dem im Bußgelbescheid angegebenen Zeitpunkt und an dem ebenda angeführten Ort war:

Nachname _____ Name geb. in _____ Prov. _____
den ___/___/_____ und wohnhaft in _____ Prov. _____
Straße _____ Nr. _____, Inhaber des Führerscheins/ BKrFQG/FQN Nr. _____
ausgestellt von _____ den ___/___/_____ gültig bis _____

zum ____/____/____,

der/die, nach genauer Einsicht und vollständiger Kenntnisnahme des Bußgeldbescheids und in vollem Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen im Falle unwahrer Angaben (Art. 76 der D.P.R. 445/2000), erklärt, dass er/sie sich zu dem im Bußgeldbescheid angegebenen Zeitraum und Ort am Steuer des besagten Fahrzeugs befand. **Vorliegender Erklärung wird beigefügt: die mit der Unterschrift des/der Fahrers/in versehene Kopie des Führerscheins / BKrFQG/FQN**, die, gemäß Art. Nr. 38, Abs. 1 u. 3 der DPR (Verordnung des Präsidenten der Republik) 445/2000, als Ersatzerklärung einer beedeten Bezeugungsurkunde auch zur Beglaubigung der vorliegenden Unterschrift allgemeine gesetzliche Gültigkeit hat.

_____ den ____/____/____

Eigentümer/in /der/e solidarisch Haftbare

Fahrer/in (wenn nicht mit dem Eigentümer übereinstimmend)

ACHTUNG

Innerhalb von 60 Tagen nach Bekanntgabe des Berichts zu übermitteln. Mitteilungen mit anderen Methoden werden nicht akzeptiert im Vergleich zu den angegebenen.

Die nicht erfolgte Mitteilung der oben geforderten Daten führt dazu, dass die dem Eigentümer bzw. dem solidarisch Haftbaren (Eigentümer, Mieter usw.) auferlegte Strafe, gemäß Art 126 bis Abs. 2 der StVO, sofort zahlungsfällig wird und ein Zuschlag von € 22,60 für die Ermittlungs- und Zustellungsgebühren erhoben wird.

Mit der Unterschrift des/r als Fahrer/in angegebenen Person gilt die Zustellungspflicht als erfüllt. Sollte die Mitteilung nicht vom Fahrer/in unterschrieben worden sein, obwohl es sich um eine andere Person als den/die Eigentümer/in bzw. den/die solidarisch Haftbare/n handelt, wird dem/der Fahrer/in der Bußgeldbescheid mit der Angabe der auferlegten Strafe und einem Zuschlag von € 22,60 für die Ermittlungs- und Zustellungsgebühren zugestellt.

Geben Sie an, wie die Anfrage gesendet werden soll:

- Übergabe an das Protokoll der Behörde
- Einschreiben für A / R
- per E-Mail: infopm@comune.ferrandina.mt.it